

Bad Honnefer Bäder, Bad Honnef
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom
1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

1. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 ist nach den handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt worden.

Die Zahlen der Vorjahresbilanz sind zu Vergleichszwecken genannt.

2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt worden.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungsmethode und die Abschreibungssätze werden in Anlehnung an die Abschreibungstabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter angewendet. Die Abschreibung erfolgt linear. Die verwendeten Nutzungsdauern betragen für:

- | | |
|-------------------------------------------|---------------|
| • Immaterielle Vermögensgegenstände | 3 – 5 Jahre |
| • Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten | 10 – 50 Jahre |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung | 5 – 15 Jahre |

Handelsrechtlich ist eine komponentenweise planmäßige Abschreibung von Sachanlagen zulässig. Der Komponentenansatz fordert, dass alle Komponenten einer Sachanlage, die einen wesentlichen Bestandteil eines Vermögenswertes ausmachen, bei unterschiedlichen Nutzungsdauern gesondert zu bilanzieren und abzuschreiben sind. Dies hat wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens- und Ertragslage. Wird eine Komponente ersetzt, ist der Restbuchwert als Abgang und der Einbau der neuen Komponente als Zugang darzustellen. Ohne die Aufteilung nach Komponenten muss die Ersatzbeschaffung der einzelnen Komponente direkt im Jahr der Anschaffung in den Aufwand gebucht werden. Es muss sich hierbei um wesentliche Ausgaben handeln. Laufende Instandhaltungen und Reparaturen, die zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit dienen, sind auch für Komponenten nicht aktivierungsfähig und damit Aufwand der laufenden Periode. Neuanschaffungen werden, wenn möglich, nach Komponenten aufgeteilt.

Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter im Wert von 250,01 € bis 1.000,00 € netto werden in einem Sammelposten zusammen gefasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen sind mit dem Buchwert bilanziert.

Das Vorratsvermögen wird mit den Anschaffungskosten, unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips, bewertet. Es wird das Verbrauchsfolgeverfahren „first in - first out“ angewendet.

Bei Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden die Nominalwerte angesetzt.

Das Eigenkapital ist zu Nennwerten bilanziert.

Der Sonderposten für Zuwendungen wird in einem Passivposten abgebildet, der ratierlich unter Zugrundelegung der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst wird.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Bad Honnefer Bäder, Bad Honnef
Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Ø Ab- schrei- bungs- satz	Ø Restbuch- wert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.567,57	950,00	0,00	0,00	26.517,57	18.568,57	2.588,00	0,00	21.156,57	6.999,00	9,76	20,22	
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.337.156,99	608.329,16	0,00	3.801.966,62	5.747.452,77	698.687,77	195.234,78	0,00	893.922,55	4.853.530,22	3,40	84,45	
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.637.715,71	8.581,84	0,00	0,00	2.646.297,55	2.436.803,71	20.847,84	0,00	2.457.651,55	188.646,00	0,79	7,13	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.594,39	42.949,42	10.925,52	0,00	254.618,29	162.612,56	22.731,42	10.923,52	174.420,46	80.197,83	8,93	31,50	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.838.288,42	0,00	0,00	-3.801.966,62	36.321,80	0,00	0,00	0,00	36.321,80	3.838.288,42	0,00	100,00	
Summe Sachanlagen	8.035.755,51	659.860,42	10.925,52	0,00	8.684.690,41	3.298.104,04	238.814,04	10.923,52	3.525.994,56	5.158.695,85	4.737.651,47	2,75	59,40
Summe I. und II.	8.061.323,08	660.810,42	10.925,52	0,00	8.711.207,98	3.316.672,61	241.402,04	10.923,52	3.547.151,13	5.164.056,85	4.744.650,47	2,77	59,28
III. Finanzanlagen													
Beteiligungen	3.151.603,15	0,00	0,00	0,00	3.151.603,15	0,00	0,00	0,00	0,00	3.151.603,15	0,00	100,00	
Insgesamt	11.212.926,23	660.810,42	10.925,52	0,00	11.862.811,13	3.316.672,61	241.402,04	10.923,52	3.547.151,13	8.315.660,00	7.896.253,62	2,03	70,10

4. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Im Wesentlichen wurde im Berichtsjahr im Freizeitbad in die Erneuerung des Zufahrtbereiches (EUR 4.919,16), in eine Zaunanlage zur Abgrenzung einer ökologischen Wildwiese im hinteren Beachbereich (EUR 1.115,61) sowie in einen Nass- und Trockensauger (EUR 1.302,56) investiert. Das Hallenbad wurde im I. Quartal des Berichtsjahres eröffnet, sodass für den Neubau nur noch Schlussrechnungen in Höhe von EUR 649.857,09 verbucht worden sind.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt EUR 660.810,42 in das Anlagevermögen investiert.

5. Forderungsspiegel

	Gesamt- betrag 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit bis	
		1 Jahr	Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.195,09	9.195,09	2
2. Forderungen gegen die Stadt Bad Honnef	804.787,39	804.787,39	65
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	5
4. Sonstige Vermögensgegenstände	381.049,52	381.049,52	207
	1.195.032,00	1.195.032,00	279

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen die Stadt Bad Honnef betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 4.787,39. Gegenüber dem Abwasserwerk bestehen Forderungen in Höhe von EUR 800.000,00. Hierbei handelt es sich um ein kurzfristiges Darlehen, das dem Abwasserwerk zur Überbrückung von Sollbeständen und Begleichung von Rechnungen im Dezember gewährt wurde.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen die Kapitalertragsteuerforderung aus 2021/2022 sowie Vorsteuerforderungen gegen das Finanzamt.

6. Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals

	Stand 01.01.2022	Ergebnis 2022	Zugang/ Abgang	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Stammkapital	3.533.875,64	0,00	2.117.400,00	5.651.275,64
II. Allgemeine Rücklage	3.555.073,83	0,00	0,00	3.555.073,83
III. Gew innvortrag	810.697,77	0,00	146.985,99	957.683,76
IV. Jahresüberschuss	146.985,99	15.847,91	-146.985,99	15.847,91
	8.046.633,23	15.847,91	2.117.400,00	10.179.881,14

Den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von EUR 146.985,99 auf neue Rechnung vorzutragen, folgt dem Ratsbeschluss vom 20.10.2022 über die Verwendung des Jahresüberschusses 2021.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von EUR 15.847,91 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

7. Zusammensetzung und Entwicklung der sonstigen Rückstellungen

	Stand 01.01.2022	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubsverpflichtungen	1.200,00	1.200,00	0,00	1.800,00	1.800,00
Überstunden	10.500,00	10.500,00	0,00	13.500,00	13.500,00
Abschlusskosten	11.000,00	11.000,00	0,00	11.900,00	11.900,00
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	3.300,00	3.300,00	0,00	40.724,60	40.724,60
Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00	0,00	30.800,00	30.800,00
Prüfungskosten	6.685,00	6.685,00	0,00	6.000,00	6.000,00
	32.685,00	32.685,00	0,00	104.724,60	104.724,60

8. Verbindlichkeitspiegel

	Gesamt- betrag 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	davon mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Vorjahr	8.765,46 (220.746,78)	8.765,46 (220.746,78)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bad Honnef Vorjahr	160.971,01 (184.555,77)	160.971,01 (184.555,77)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht Vorjahr	57.386,43 (0,00)	57.386,43 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
sonstige Verbindlichkeiten Vorjahr	272,70 (332,32)	272,70 (332,32)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Vorjahr	227.395,60 (405.634,87)	227.395,60 (405.634,87)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)

Haftungsverhältnisse bestehen zum 31.12.2022 nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bad Honnef betreffen (wie im Vorjahr) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

9. Erläuterungen zu den Umsatzerlösen

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von EUR 282.010,40 (Vj. TEUR 55) wurden im Berichtsjahr im Freizeitbad und Hallenbad sowie durch die Minigolfanlage erzielt.

Bedingt durch Personalmangel und den Einsatz des Freibadpersonals im Hallenbad konnte das Freizeitbad erst Ende Mai eröffnet werden. Die Einnahmen im Freizeitbad setzten sich größtenteils aus den Eintrittsgeldern (EUR 172.671,07), Verkäufe im Badeshop (EUR 5.660,98), Nutzung durch Vereine und Schulen (EUR 3.467,28) sowie Einnahmen aus Werbeflächen (EUR 1.000,00) zusammen.

Beim Hallenbad betragen die Einnahmen durch die Nutzung der Schulen EUR 22.537,50 sowie durch die Vereine EUR 60.188,33.

Die Einnahmen beim Minigolf betragen EUR 5.538,42.

Die Pachterträge durch die Verpachtung des Gastronomiebereichs im Freizeitbad lagen bei EUR 8.801,55. Aufgrund der verkürzten Saison wurde dem Pächter ein Teil der Pacht erlassen.

Im Dezember wurde ein Mitarbeiter an die Verbandsgemeinde Unkel ausgeliehen. Hierfür wurden Personalkosten in Höhe von EUR 784,24 Unkel in Rechnung gestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Ändern sich bei einem Neubau eines Gebäudes (Hallenbad), das nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet wird, innerhalb von 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Verwendung die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse, ist i. S. des § 15a Abs. 1 UStG für jedes Kalenderjahr der Änderung eine Berichtigung des Abzugs der auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten entfallenden Vorsteuerbeträge vorzunehmen. Für das Hallenbad hat sich die Buchung durch Vereine erhöht und somit steigt die prozentuale Vorsteuer. Es konnten EUR 864,27 Vorsteuer zusätzlich geltend gemacht werden.

10. Personalstatistik

	2022		Vorjahr	
	Mitarbeiter	Bezüge	Mitarbeiter	Bezüge
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Personalstatistik	5,0	289.451,09	6,0	249.004,74

Im Berichtsjahr wurde aufgrund fehlender Fachkräfte vermehrt auf den DLRG u.ä. zurückgegriffen.

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die mit EUR 5.036,07 angefallenen sonstigen Finanzaufwendungen resultieren aus Bankgebühren für die laufenden Girokonten sowie das Onlineticketing und Verwahrtgelt für positive Bankbestände.

12. Beteiligungen

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bad Honnefer Bäder ist zu 46 % am gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 5,2 Mio. der Bad Honnef AG (Sitz Bad Honnef, Registergericht Siegburg, HRB 6640) beteiligt. Vom Bilanzgewinn 2021 der Bad Honnef AG wurden TEUR 1.560 an die Gesellschafter ausgeschüttet. Entsprechend der Beteiligungsquote erzielten die Bad Honnefer Bäder hieraus in 2022 Beteiligungserträge in Höhe von EUR 717.600 (Vj. TEUR 718).

13. Abschlussprüferhonorare

Im Wirtschaftsjahr 2022 fielen Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen von EUR 6.000,00 an.

14. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen in nennenswertem Umfang liegen im Berichtsjahr nicht vor.

15. Organe

Hans-Joachim Lampe-Booms, kaufmännischer und technischer Betriebsleiter

Otto Neuhoff, Bürgermeister

Sigrid Hofmans, Kämmerin

Die Betriebsleitung erhält keine Vergütung, da diese durch den Betriebsleiter des Abwasserwerkes unentgeltlich durchgeführt wird.

Der Betriebsausschuss ist mit folgenden Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern besetzt:

Herr Klaus Wegner, Vorsitzender	(Rentner)
Herr Gerhard Kunz, stellv. Vorsitzender	(Rentner)
Herr Tobias Karsten	(selbstständiger Eventmanager)
Frau Michaelina Kuska	(Technikerin für Ökonomie)
Herr Thomas Peter	(selbstständiger Reiseveranstalter)
Frau Krista Ulmen	<i>(Rechtsanwältin)</i>
Herr Karl-Heinz Dißmann	(Rentner)
Herr Ulrich Pohl	(Bankangestellter)
Herr Dr. Holger Seitz	(Geschäftsführer Vairef)

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Vergütung.